

[Free and download] Die Berliner Flughäfen: Johannisthal, Tempelhof, Gatow, Tegel, Schönefeld

# Die Berliner Flughäfen: Johannisthal, Tempelhof, Gatow, Tegel, Schönefeld

Von Rainer W. During, Hans von Przychowski  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #293096 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-25Erscheinungsdatum: 2010-10-25Abmessungen: 10.51 x .59b x 8.94l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 40.Mb

Von Rainer W. During, Hans von Przychowski : Die Berliner Flughäfen: Johannisthal, Tempelhof, Gatow, Tegel, Schönefeld before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Berliner Flughäfen: Johannisthal, Tempelhof, Gatow, Tegel, Schönefeld:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. now the bear flies T.W.A.Von Claus Stimpfigund an sind aber auch Widersprchlichkeiten wahrzunehmen. Z.B. beim Erstanflug der KLM nach SXF oder wann nun genau das Terminalgebude in Schönefeld in den siebziger Jahren eröffnet wurde.Was mich aber gergert hat ist der stiefmutterliche Umgang mit dem U.S. carrier T.W.A. Dieser flog TXL bekanntlich im Sommer 1987 regelmig aus JFK vie BRU an. T.W.A. ist hier mit keinem einzigen Foto vertreten. Ich war damals bei der ersten Landung der B-727 aus BRU kommend dabei. Jeder war begeistert, dass Pan Am nun endlich wirklichen Wettbewerb vorfand. T.W.A. hatte ein sehr groes U.S. Streckennetz, von dem PA nur trumen konnte. Der Werbespruch lautete: Now the Bear (fr Berlin) flies T.W.A. In 1988 war ich selbst beim Unternehmen angestellt und bin bis heute stolz in diesen wilden Berliner Flugverkehrsjahren mitgewirkt zu haben.Die

Fluggesellschaft flog Berlin mit B-727, L-1011 und B-767 an immerhin bis 1994. Also, etwas mehr Tribute hätte gut getan. Ich bedauere nicht dieses Buch gekauft zu haben. Schon meine Erinnerungen an den Flughafen Gatow, wo wochentlich eine B 737 nach London flog. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelandet in Berlin . . . Von Thomas Nehlerthoffentlich noch 2012 eröffnet der Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt. Zugleich geht damit eine andere - große - ra zu Ende. Als letzter innerstädtischer Flughafen schließt Berlin Tegel einige Jahre nach Berlin Tempelhof endgültig seine Pforten. Insbesondere Tempelhof ist für die Berliner mit großen Erinnerungen verbunden - Tempelhof als Hauptflughafen der Luftbrücke der Westalliierten während der Blockade des Westteils der Stadt durch die Sowjets, als langjähriger Ausgangspunkt für Reisen aus West-Berlin für Menschen, denen aus unterschiedlichen Gründen die Fahrt durch die DDR verwehrt war. Hans von Przychowski als früheres Mitglied der Redaktionsleitung des "Tagesspiegels", Berlins meinungsbildender Tageszeitung, und Herausgeber der monatlichen Flugseite dieser Zeitung hat zusammen mit Rainer W. During ein hoch interessantes Buch über die Geschichte der fünf Berliner Flughäfen verfasst, das mit über 200 Fotos beeindruckend illustriert ist. Nach einer Einführung über Berlin als Stadt der Luftfahrt folgen fünf Kapitel über die Flughäfen Johannisthal, Tempelhof, Gatow, Tegel und Schönefeld in der Chronologie ihrer Eröffnungsdaten. Für manchen sicher unbekannt und deshalb besonders interessant ist der Abschnitt über Johannisthal, den Flughafen bei Adlershof, der seinen Betrieb bereits vor Tempelhof aufgenommen hatte. Dieses Buch ist nicht nur eine Geschichte der Flughäfen in Berlin, sondern gibt auch einen hervorragenden Einblick in die Entwicklung und Bedeutung der Luftfahrt während des vergangenen Jahrhunderts. Für einen Journalisten vom Rang Hans von Przychowskis ist es eine Selbstverständlichkeit, dass er nicht nur zahlreiche Details über die Airports und ihren Betrieb berichtet, sondern die Historie der Flughäfen auch in den zeitpolitischen Zusammenhang stellt. Nicht zuletzt aus diesem Grunde fällt das Kapitel über Berlin Tempelhof besonders ausführlich aus. Für einen Leser wie mich, der schon als Berliner Steppe - vor langer Zeit - mit dem Doppeldecker-Bus zum Flughafen Tempelhof fuhr, um stundenlang den startenden und landenden Flugzeugen zuzuschauen, ist dieses Buch wahrhaft eine begeisternde Fundgrube. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant... Von Ad Astra... vor allem für Alle die sich für Flugverkehr, insbesondere den Berliner, interessieren. Sehr detailliert wird die Geschichte der bekannten und auch mittlerweile unbekannteren Flughäfen und -plätzen im Berliner Bereich erlutert. Das Sahnehäubchen sind viele, oftmals historische, Fotos die äußerst detailliert erlutert werden. Besonders interessant fand ich den Teil über TXL und den über die Schließung von Tempelhof. Man muss immer berücksichtigen, dass dieses Buch noch von der ersten geplanten Eröffnung des BBI bzw. BER ausgeht. Auch das macht manche Berichte über Entscheidungen der Berliner Flughafengesellschaft und der politischen Verantwortlichen interessant. Habe mich sehr gefreut, dieses Buch gekauft zu haben. Der Preis ist meines Ermessens absolut gerechtfertigt. Diese Arbeit ist es echt wert. Eine Bitte zum Schluss: Das Bewerten der Rezensionen hilft Produktinteressenten, schnell an die für sie wichtigen Informationen zu gelangen. Wenn Sie diese Rezension hilfreich finden, würde ich mich über das Drücken, des entsprechenden Knopfes freuen. Falls sie die Rezension nicht hilfreich finden, hinterlassen Sie bitte einen Kommentar und beschreiben, was Ihnen fehlt oder nicht gefällt. Gerne berücksichtige ich Ihre Hinweise und kann so die Qualität der Rezensionen verbessern, was wiederum der Allgemeinheit zu Gute kommt. Vielen Dank.

Kurzbeschreibung Jetzt nur EUR 9,99\* statt früher EUR 24,95\*) Neuer gebundener Verlagspreis Berlin hatte immer ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Flughäfen. Der aufwendig bebilderte Band bietet eine Gesamtschau der Geschichte, Wechselbeziehungen und politischen Bedeutung der fünf (ehemaligen) Flughäfen der Stadt. Johannisthal, Tempelhof, Tegel, Gatow, Schönefeld vom ersten deutschen Flugplatz über die Jahre der Luftbrücke und des Kalten Kriegs bis zu aktuellen Entwicklungen. Ein spannendes Kapitel Berliner Luftfahrtgeschichte. über den Autor und weitere Mitwirkende Seit 1970 journalistisch tätig, mit Luftfahrt als einem Schwerpunkt, begleitet Rainer W. During seitdem die Entwicklung des Luftverkehrs auf nationaler und internationaler Ebene. Als Berliner verfolgt er hautnah auch den Wandel des Berliner Flugverkehrs von der alliierten Lufthoheit im ehemaligen West-Berlin mit all ihren Kuriositäten und Besonderheiten zur heutigen Normalität. 1974 bis 1994 war During Redakteur und Ressortleiter einer Berliner Tageszeitung, seitdem ist er freier Journalist mit dem Schwerpunkt Luftfahrt sowie freiberuflicher Ressortleiter Luftverkehr bei der Zeitschrift Flieger Revue. Ferner ist er Autor eines Buches über den Flugplatz Staaken, Mitarbeiter diverser Tageszeitungen und Fachpublikationen sowie Leiter des Regionalkreises Ost des Luftfahrt Presse Clubs. Hans von Przychowski, Jahrgang 1928, war außenpolitischer Redakteur der Berliner Tageszeitung Tagesspiegel, von 1971 an Chef vom Dienst und von 1984 bis 1991 Mitglied der Redaktionsleitung dieser Zeitung. Seit 1991 Mitglied im Luftfahrt Presse Club und tätig als freier Luftfahrtjournalist. 1955 veröffentlichte er die erste regelmäßige Flugseite in einer deutschen Tageszeitung. Autor mehrerer Bücher über Flugzeugtypen und den Berliner Flugverkehr. 1992 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für die journalistische Arbeit.